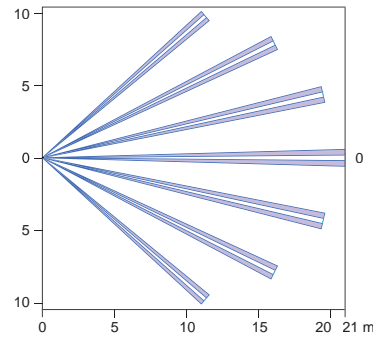


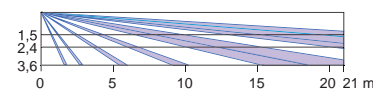
Erfassungs-Charakteristik

Weitwinkel

Draufsicht

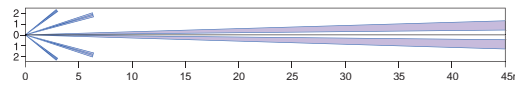


Seitenansicht

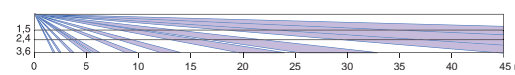


Langstrecke

Draufsicht



Seitenansicht



Optionale Montagehalterung



CA-1W

Kompakte Wandmontagehalterung

Einstellbar: horizontal: $\pm 45^\circ$
und
vertikal: $0-20^\circ$

CA-2C

Kompakte Deckenmontagehalterung

Einstellbar: horizontal: $\pm 45^\circ$
und
vertikal: $0-20^\circ$

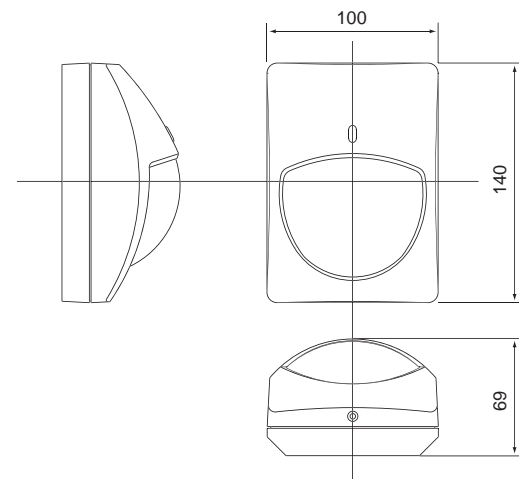
Technische Daten

MODELL	CX-702 VdS	
Detektionsart:	Passiv-Infrarot	
Erfassungsbereich:	21 x 21 m, 85° Weitwinkel	45 x 2,4 m Langstrecke
Erfassungszonen:	68 Zonen	22 Zonen
Montagehöhe:	1,5 ~ 3,6 m	
Empfindlichkeit:	1,6° C bei 0,6 m/s (bei 2,4 m Montagehöhe)	
Erfassungsgeschwindigkeit:	0,3 ~ 1,5 m/s	
Betriebsspannung:	9 bis 16 V DC	
Stromaufnahme:	6 mA (typ.) bei 12 V DC	
Alarmdauer:	ca. 2,5 s	
Alarmausgang:	N.C.: 28 V DC 0,2 A max.	
Deckelkontakt:	N.C. öffnet wenn Deckel angehoben wird	
Impulszählung:	innerhalb 20 ± 5 s, 2 oder 4 Impulse	
Einschaltphase:	ca. 60 s (LED blinkt)	
LED-Anzeige:	LED blinkt während der Einschaltphase, Alarmanzeige	
Betriebstemperatur:	$-20 \sim +50^\circ$ C	
Luftfeuchtigkeit:	max. 95%	
HF-Störfestigkeit:	Kein Alarm bei 30V/m	
Alarmspeicher:	scharf: 0 - 1 V DC (Masse)	
Gewicht:	ca. 200 g	
VdS-Anerkennung:	G 102 530	

CX-702RS (Batteriebetriebene Version für Funkeinsatz)

Betriebsspannung:	3 - 9 V DC Alkali- oder Lithium-Batterie
Stromaufnahme:	5 μ A (normal) / 10mA (beim Gehtest oder LED an)
Alarmausgang:	Form C: 10 V DC 0,01 A max.
Alarmintervall:	bis 2 Min. nach der ersten Erfassung wird der Melder stumm geschaltet
Deckelkontakt:	Form C: 28 V DC 0,1 A max.
Einschaltphase:	ca. 90 s (LED blinkt)
Betriebstemperatur:	$-10 \sim +50^\circ$ C
HF - Störfestigkeit:	Kein Alarm bei 20V/m

Abmessungen



Angaben in mm

 **OPTEX** zertifiziert nach DIN ISO 9001

ACHTUNG:

Der Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder CX-702 VdS wurde konzipiert, um die definierte Bewegung einer Person zu detektieren und eine Alarmzentrale zu aktivieren. Da dieser Melder nur ein Teil eines kompletten Systems ist, können wir keine Verantwortung für Schäden oder Konsequenzen, die aus einem Einbruch entstehen, übernehmen.

Eine Änderung der technischen Daten und des Designs ist ohne vorherige Ankündigung des Herstellers möglich. Deshalb sind technische Änderungen ausdrücklich vorbehalten.

PASSIV-INFRAROT- BEWEGUNGSMELDER CX-702 VdS



- VdS-Klasse B Anerkennung
- Reichweite bis 45 m
- Ideal für Industrieanwendungen
- Quad-Zonen-Optik
- Zwei-Bereichs-Linse
- Wählbare Empfindlichkeit
- Einfache Einstellung

 **OPTEX**

Passiv-Infrarot-Technologie

• Sphärische Kugellinse

Bei einer herkömmlichen Flachlinse werden die IR-Strahlen durch die unterschiedliche Brennweite nicht im Brennpunkt vereint. Deshalb können die Randzonen nur ein unscharfes

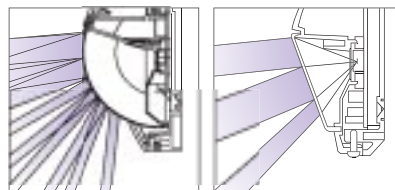
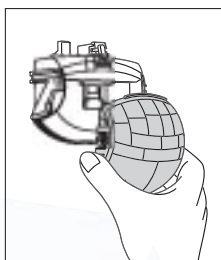


Bild liefern. Die Kugellinse hingegen liefert immer ein scharfes Bild, da die Brennweite über die gesamte Linse konstant ist. Eine Erfassung

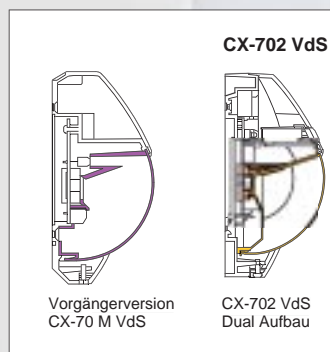
ist somit auch in den problematischen Randzonen und vor allem bei großen Strecken zuverlässig gewährleistet.

• Dualbereichs-Kugellinse

Standardmäßig ist der CX-702 VdS auf den Weitwinkelbereich (21 m x 21 m) eingestellt. Wird die Kugellinse abgenommen, um 180° gedreht und wieder aufgesetzt, so ist der Langstreckenbereich eingestellt (45 m x 2,4 m). Zudem lässt sich die horizontale Lage des Erfassungsbereiches in 3 Stufen verstellen, um in der Gesamtreichweite zu variieren. Durch die Form und des Materials ist die Kugellinse äußerst stabil gegen mechanische Einwirkungen. Das Gehäuse ist ebenfalls sehr steif gegen Verwindung und hält auch extremen mechanischen Einwirkungen Stand.



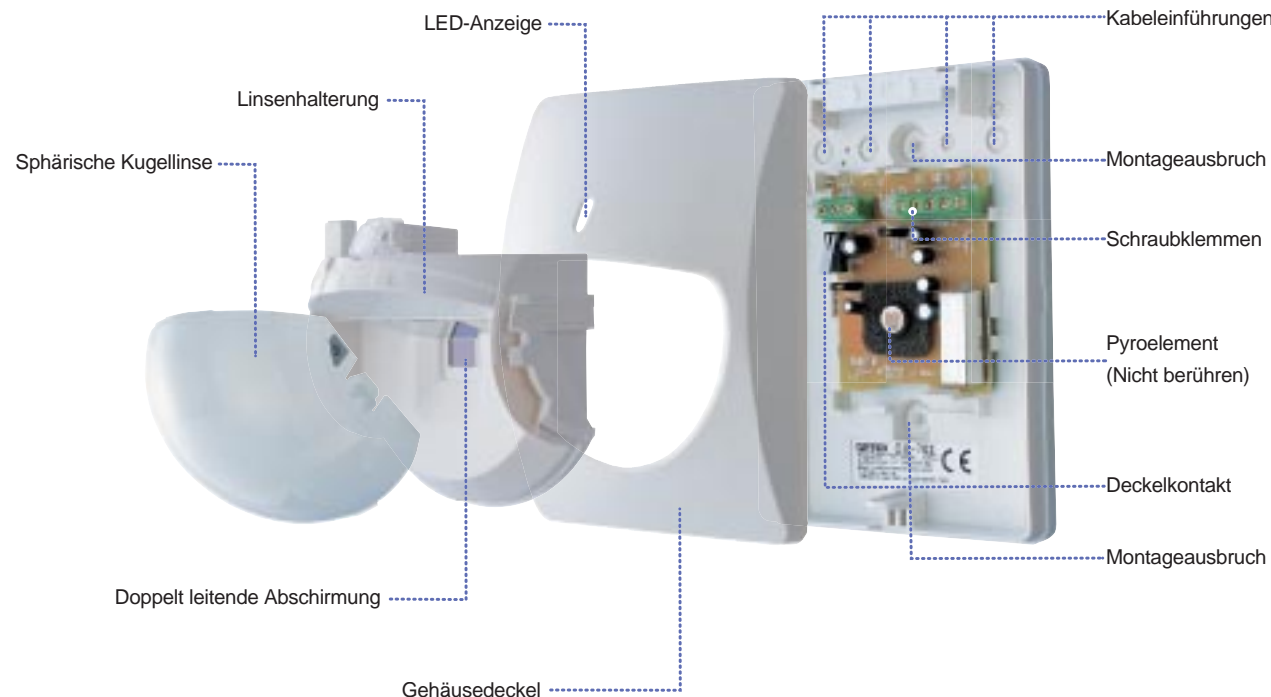
• Gekapselte Optik



Der Innenraum zwischen der Kugellinse und dem Pyroelement wird durch die Linse exakt verschlossen. Das Eindringen von kleinen Insekten oder Spinnen wird dadurch wirksam verhindert. Ein Falschalarm, bedingt durch Zugluft im Sensorraum, wird durch die Kapselung des Pyroelementes ebenfalls ausgeschlossen.

Kapselung des Pyroelementes ebenfalls ausgeschlossen.

Kompakte Einheit im zeitlosen Design

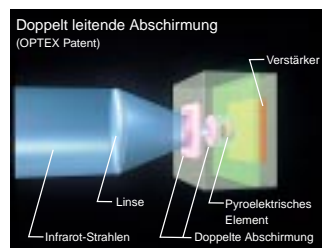


Höchster Falschalarmschutz durch eine intelligente Infrarottechnologie

• DOPPELT LEITENDE ABSCHIRMUNG

Durch die doppelte Filterung und leitende Metallabschirmung des Pyroelementes wird sichtbares Licht (z.B. von Halogenscheinwerfer) und HF-Strahlung blockiert.

Dadurch ist wirksam gewährleistet, dass nur Infrarotenergie zum pyroelektrischen Element gelangen kann. Das Falschalarmrisiko wird erheblich reduziert.



• TEMPERATURKOMPENSATION

Der PIR-Sensor passt seine Empfindlichkeit automatisch an die Umgebungstemperatur an (-10°C bis 55°C). Die höchste Empfindlichkeit ist dann erreicht, wenn sich eine Person vor einem Hintergrund mit ähnlicher Temperatur bewegt. Abrupte Temperaturveränderungen werden als solche erkannt und führen zu keinem Falschalarm.

• HOHE HF-STÖRFESTIGKEIT

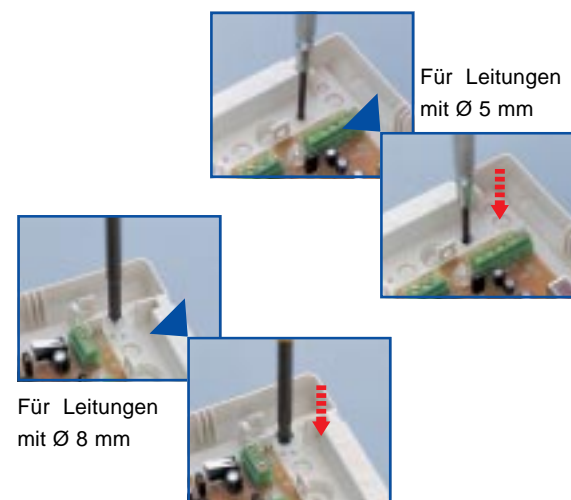
Kein Alarm bei 30V/m

• GERÄUSCHLOSES RELAIS

• ERFASSUNGSWINKLEINSTELLUNG

• INSTALLATIONSHILFEN

Abgeschrägte Ecken ermöglichen eine einfache Eckmontage ohne zusätzliche Hilfsmittel. Eine einfache und schnelle Öffnung der Befestigungs- und Kabeldurchbrüche sowie ausreichend viel Platz zur Kabelführung mittels Kabelkanäle auf der Rückseite des Gehäuses gewähren minimale Montagezeiten. Die Gehäuseschraube ist zudem gesichert, sie muss nicht ganz aus dem Deckel geschraubt werden und kann trotzdem nicht herausfallen. Sie wird bündig ins Gehäuse geschraubt und kann VdS-gemäß plombiert werden.

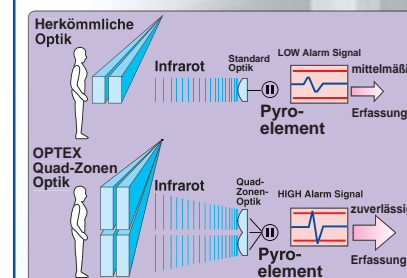


• WÄHLBARE IMPULSZÄHLUNG

Hervorragende Detektionseigenschaften

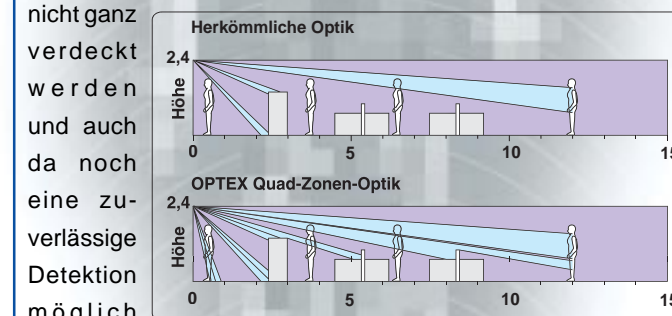
• Patentierte Quad-Zonen-Optik

Die exakt definierten und äußerst zuverlässigen Erfassungszonen der Quad-Zonen-Optik gewährleisten, dass die Empfindlichkeit über den gesamten Erfassungsbereich gleich bleibt, auch wenn die Referenztemperatur nur einen sehr geringen Unterschied zur erfassenden Person aufweist. Die Quad-Zonen-Optik weist eine sehr große Dichte der vertikalen Erfassungszonen auf. Diese sind zwei- bis dreimal so groß als bei herkömmlichen PIR-Detektoren. Diese großen Zonen erfassen die gesamte Körpergröße und ermöglichen auch bei geringsten Temperaturunterschieden zum Hintergrund eine hervorragende Detektion. Zusätzlich ist sichergestellt, dass durch z.B. Möbel oder Trennwände verstellte Erfassungszonen nicht ganz verdeckt werden und auch da noch eine zuverlässige Detektion möglich ist.

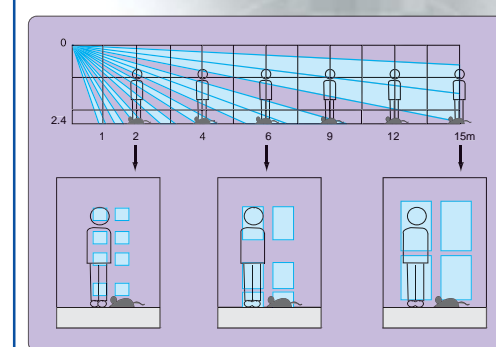


ist. Ferner stellt die Quad-Zonen-Optik mehrfach unterteilte Erfassungszonen für den gesamten Erfassungsbereich zur Verfügung. Ein Alarm wird durch die Addition der empfangenen IR-Energie aus allen Teilzonen ausgelöst. Die Zonen sind so beschaffen, dass sie mit bis zu acht Teilzonen den Körper eines Menschen aufteilen, um ein starkes und exaktes Signal für eine sichere

Detektion zu erhalten. Punktuelle Temperaturveränderungen, die zum Beispiel von einem Nagetier oder von einem bewegten Vorhang hervorgerufen werden, beeinflussen nur eine oder zwei Teilzonen zur gleichen Zeit, was zu einem schwachen Signal führt. Dieses Signal wird von der Signalverarbeitungsschaltung als solches analysiert und führt zu keiner Alarmauslösung. Die Folge ist eine äußerst zuverlässige Erfassung; ein möglicher Falschalarm wird durch die wegweisende Detektionstechnologie von OPTEX vermieden.



Detektion zu erhalten. Punktuelle Temperaturveränderungen, die zum Beispiel von einem Nagetier oder von einem bewegten Vorhang hervorgerufen werden, beeinflussen nur eine oder zwei Teilzonen zur gleichen Zeit, was zu einem schwachen Signal führt. Dieses Signal wird von der Signalverarbeitungsschaltung als solches analysiert und führt zu keiner Alarmauslösung. Die Folge ist eine äußerst zuverlässige Erfassung; ein möglicher Falschalarm wird durch die wegweisende Detektionstechnologie von OPTEX vermieden.



Detektion zu erhalten. Punktuelle Temperaturveränderungen, die zum Beispiel von einem Nagetier oder von einem bewegten Vorhang hervorgerufen werden, beeinflussen nur eine oder zwei Teilzonen zur gleichen Zeit, was zu einem schwachen Signal führt. Dieses Signal wird von der Signalverarbeitungsschaltung als solches analysiert und führt zu keiner Alarmauslösung. Die Folge ist eine äußerst zuverlässige Erfassung; ein möglicher Falschalarm wird durch die wegweisende Detektionstechnologie von OPTEX vermieden.